



# Jahresbericht 2018



**Gemeindebibliothek Bauma**  
**Bäretswilerstrasse 2**  
**8494 Bauma**

**Tel. 052 386 32 90**

[bibliothek-bauma@greenmail.ch](mailto:bibliothek-bauma@greenmail.ch)

[www.bibliothek-bauma.ch](http://www.bibliothek-bauma.ch)

## Öffnungszeiten:

Dienstag		17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch		16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag		18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	09.30 – 11.30 Uhr	

## 1. Rückblick

Auf internationaler Ebene wurden in den letzten Jahren neue Katalogisierungsregeln erarbeitet, die RDA (Ressource Description and Access). Die neuen Regeln wurden auch in vielen Gemeinde- und Schulbibliotheken eingeführt. Wir haben die Umstellung im letzten September vorgenommen. Dank der aktualisierten Software und dem professionellen Support durch Bithek hat die Umstellung soweit gut geklappt. Noch haperte es hier und da bei der Umsetzung der Theorie in die Praxis. Das umfangreiche Regelwerk muss erst noch genauer studiert werden.

Zu Beginn des neuen Jahres 2018 stiegen die Ausleihzahlen im Vergleich zum Vorjahr an. Das änderte sich jedoch im Frühjahr, die Ausleihen wurden zur Fussball-WM hin weniger. Das hielt den ganzen Sommer und den Herbst über an, was wohl auf das fantastische Wetter zurückzuführen war.

Der einmal wöchentlich stattfindende Mittagslunch für die Oberstufe wurde rege besucht. Jeden Donnerstag waren zwischen 12 und 20 Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe bei uns in der Bibliothek, wo sie ihre Mittagspause verbrachten.



Die neuen Sekundarschulklassen der ersten Stufe erhielten zu Beginn des Schuljahres Bibliothekskarten und wurden in die Bibliothek eingeführt. Auf einem Rundgang und mit Tipps für die Recherche wurden die SchülerInnen mit der Bibliothek vertraut gemacht. Mit einem Wettbewerb, wo das neu erworbene Wissen gleich praktisch angewendet werden konnte, endete der Vormittag. Die Erfolgreichsten durften mit einem attraktiven Preis nach Hause gehen.

Fünf Kindergärten folgten unserer Einladung und verbrachten mit Spielen, Bilderbücher anschauen, einem Kamishibai-Theater, Basteln, Znüniessen und sichtlich viel Spass einen Morgen in der Bibliothek. Sie lernten die Bibliothek kennen und bastelten uns eine tolle Dekoration, die das ganze Jahr über in der Bibliothek zu bewundern war.

Der seit fünfzehn Jahren bestehende Hörbuch-Ring mit Turbenthal ist nach wie vor eine gute Sache. Unsere Hörbuch-Kunden schätzen das halbjährlich wechselnde Audio-Angebot sehr.

Viermal traf sich das Team zu Arbeitssitzungen. Je zwei Grosseinkäufe tätigten wir im Frühling und im Herbst. Das Ausrüsten wurde an zusätzlichen Arbeitsabenden erledigt. Aktualitäten und Nonbooks wurden laufend von den dafür Verantwortlichen erworben und ausgerüstet.

## 2. Personelles

Unser Team setzte sich wie folgt zusammen:



	<b>Bibliothek</b>	<b>Bibliotheksverein</b>
Pia Kuratle	Bibliotheksleiterin	Vereinspräsidentin
Ursi Bieri	Bibliothekarin	Beisitzerin
Ingrid Pfenninger	Bibliothekarin	Beisitzerin
Melanie Krebs	Bibliothekarin in Ausbildung	Beisitzerin
Bernhard Bächli	Bibliotheksmitarbeiter	Kassier
Claudia Widmer	Bibliotheksmitarbeiterin	Beisitzerin

Auch dem Vorstand des Bibliotheksvereins angehörend:

Ursula Mischler (neu) Aktuarin

Revisoren:

Eve Eisenhut (bisher), Raphael Dohner (neu)

## 3. Veranstaltungen

Walter Ledermann nahm uns am 13. April mit auf eine Reise durch Armenien und Georgien. Mit vielen farbenprächtigen Bildern gab er in seinem Reisebericht einen kleinen Einblick in die Geschichte und die Probleme mit den Nachbarländern. Er berichtete von unvergesslichen Begegnungen und Erfahrungen mit zuvorkommenden, freundlichen Menschen.



Im Frühling boten wir anlässlich der bevorstehenden Fussball-WM 2018 an vier Mittwochnachmittagen eine Plattform für eine Panini-Bilder-Tauschbörse an. Zahlreich erschienen die Fussballfans, vom Kleinkind bis zur Grossmama, und füllten eifrig ihre Alben. Auch die Bibliothek amtete als Tauschpartner und bot Hilfe an, wo nötig. Zeitweise drohte die Bibliothek aus allen Nähten zu platzen... Selbst nach dem offiziellen Ende konnten sich die ganz Hartnäckigen nicht losreissen und tauschten weiter bis die Bibliothek schloss.



Wie jedes Jahr stellten wir die Bücher des Bookstar-Wettbewerbs für Jugendliche ab 12 Jahren zur Verfügung.

Am 31. Mai inspirierte uns Daniela Binder von der Buchhandlung «Obergass Bücher» Winterthur mit ausgesuchten Neuheiten des Frühlings. Aus den verschiedensten Sparten, von **A**benteuer über **K**rimis und **T**hriller bis **Z**eitkritik, war alles vertreten, so dass jeder auf seine Kosten kam.



Blitzblank funkelte die Bibliothek nach unserem Grossputztag, den wir mit vier OberstufenschülerInnen in den Sommerferien durchführten. Ein Zmittag, ein feiner Zvieri und ein Sackgeld sprang für die Kids raus, dafür freuten wir uns über eine saubere Bibliothek.

Wieder grossen Anklang fand unsere Gschichte-Zyt mit Haareschneiden. Am 13 Juni und am 24. Oktober luden wir Vorschulkinder ein zum Kamishibai-Theater und wer wollte, konnte sich für Fr. 5.- von Claudia Widmer die Haare schneiden lassen.



Ein lebhaftes Publikum bevölkerte unsere Bibliothek, fieberte mit den Figuren in den Geschichten mit und die ganz Mutigen liessen sich eine schicke Frisur schneiden. Natürlich fehlte auch der Zvieri nicht...!

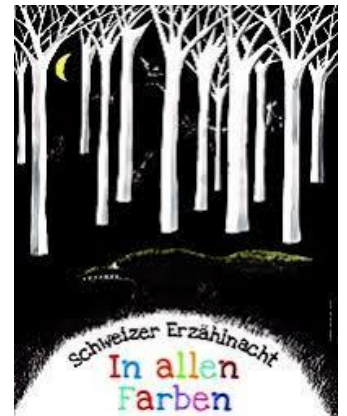


An den beiden Baumer Märkten im April und Oktober waren wir mit unseren ausrangierten Medien vertreten. Am Bibliotheksmarktstand wird immer wieder gerne gestöbert, geplaudert und das eine oder andere Schnäppchen erstanden.



Am 26. September führten wir zusammen mit der Bibliothek Turbenthal einen Bücherfaltkurs durch. Mit 30 TeilnehmerInnen war unsere Bibliothek bis auf den letzten Platz besetzt. Während zweier Stunden wurden verschiedene Techniken präsentiert, durch die den Büchern neues Leben eingehaucht wurde. Nach individuell ausgesuchten Vorlagen konnten Namen, Figuren oder Symbole das Buch in ein eigenes kreatives Kunstwerk verwandelt werden.

„In allen Farben“ war das Thema der diesjährigen Schweizer Erzählnacht am Freitag, 9. November. Das Schulhaus Altlandenberg lud uns ein, bei ihrer Erzählnacht mitzumachen. Mit «farbigen» Spielen, passend zum Thema, bezogen wir das Klassenzimmer. Es wurde gemischt und gewürfelt, geknobelt und geraten, gewonnen und verloren und viel gelacht. Für Kinder, Eltern und uns ein vergnüglicher Abend!



Am 22. November luden wir Senioren und Seniorinnen zum vorweihnachtlichen Adventshöck mit kurzen Geschichten, Kaffee und Guetzli ein. Beim gemütlichen Zusammensein wurde auch viel geplaudert und ausgetauscht.

Wie in den letzten beiden Jahren überraschten wir in der Adventszeit die Leser und Leserinnen mit verzauberten Büchern. Wer ein verzaubertes Buch erwischte, konnte sich ein kleines Geschenk auslesen. Nicht nur die Aktion bezauberte, auch manch ein Lächeln konnten wir in die Gesichter zaubern...



#### 4. Weiterbildung / Informationsveranstaltungen

Am 27. Februar nahm Pia Kuratle an der GV von DiBiOst in St. Gallen teil.

Wir informierten uns im Frühjahr und Herbst bei den Spiele-Präsentationen in Wetzikon, welche Neuheiten an der Spielefront eingetroffen sind. Ingrid Pfenninger, Melanie Krebs und Pia Kuratle nahmen das Angebot von Carlos Wehrli, dem Spieler von Winterthur, wahr, das Neuste vom Neuen kennen zu lernen.



Am 7. Mai folgte Pia Kuratle der Einladung der Kulturkommission Schlossguet in Turbenthal zum «Tag der offenen Scheune».

Am 9. Mai besuchte Pia Kuratle die Info-Veranstaltung zu «RDA» in Oerlikon.

Pia Kuratle nahm am 29. Mai am Leiterinnentreffen in Wetzikon teil.

Zu «Kaffee Kuchen Komix» lud Zappa Doing Comicshop in Winterthur ein, wo sich Pia Kuratle und Melanie Krebs über die Neuheiten der Comicwelt informierten.

Pia Kuratle und Melanie Krebs nahmen am 13. September am Regionalen Bibliothekstreffen in Wetzikon teil, wo nicht nur News aus der kant. Fachstelle und Infos der Regionalbibliothek mitgeteilt, sondern ganz praktisch auch ein Kurs in Medienpräsentation angeboten wurden.

Am 20. September organisierte Pia Kuratle das jährliche regionale Bibliothekstreffen und lud alle Bibliothekarinnen aus dem Bezirk nach Bauma ein. Die Begrüssung fand bei schönstem Wetter auf der Terrasse vor der Bibliothek mit einem Apéro statt. Nach einem ausgedehnten, von Karl Zopfi sehr informativ und kurzweilig geführten, Dorfrundgang, traf man sich zum gemeinsamen Abendessen.

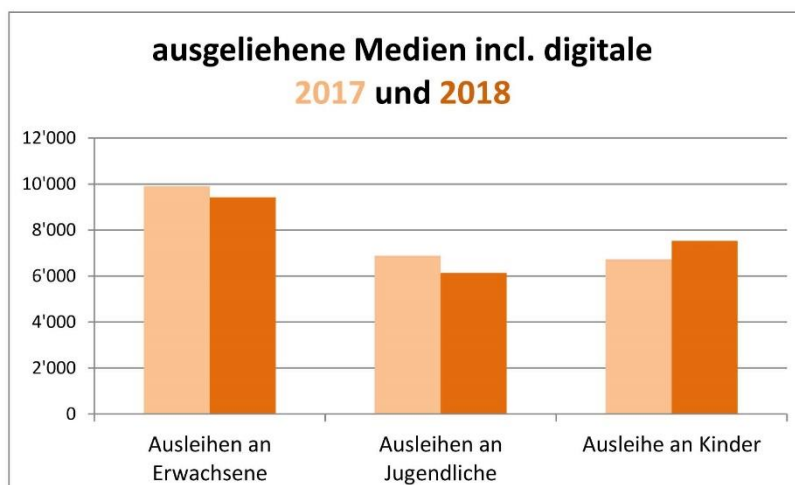
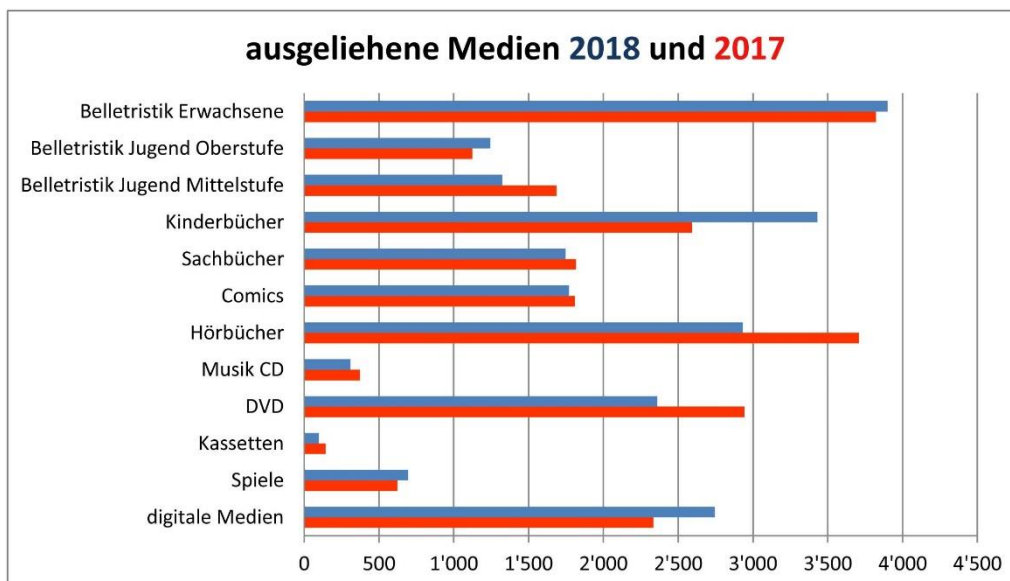


Im Oktober nahm Ursi Bieri an der Onleihe-Schulung in Uster teil, um für die Beratung bei den digitalen Medien gerüstet zu sein.

## 5. Statistik und Finanzen

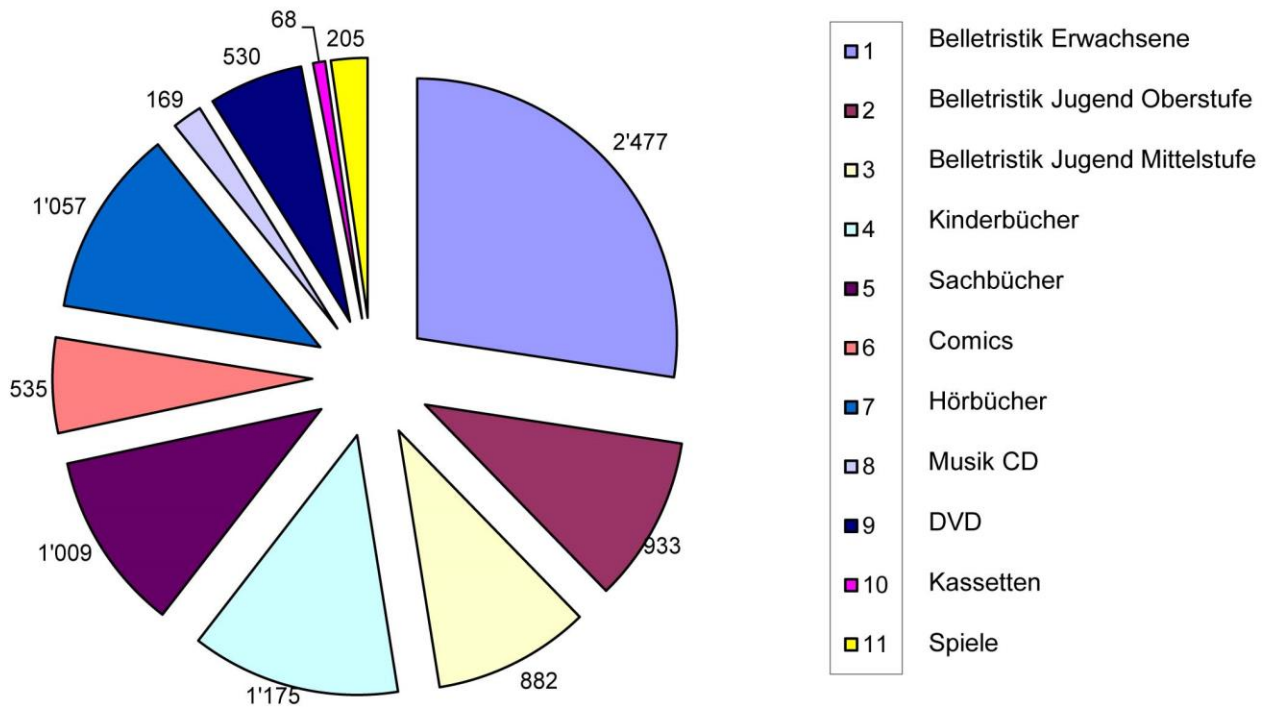
Mit 23'081 ausgeliehenen Medien, davon 2'745 über die Onleihe, schlossen wir das Jahr mit einer Differenz von -1,9 % zum Vorjahr ab. Über die digitale Bibliothek wurden 17,6 % mehr Ausleihen getätigt als 2017.

Die Ausleihen bei den Kindermedien bis 10 Jahren sind erfreulich gestiegen. Viele junge Eltern haben sich eingeschrieben, was sich bei den Ausleihzahlen für Bilderbücher, Erstlesebücher, Hörspiele und Spiele bemerkbar machte. In der Sparte Belletristik Oberstufe ist ein Anstieg von 10 % festzustellen. Zeitschriften wurden mehr nach Hause mitgenommen. Aber bei den Hörbüchern und DVD ist ein steter Rückgang bemerkbar. Ein Hinweis, dass auch in Bauma das Herunterladen entdeckt wurde... Der Tolino wurde nicht mehr so oft mitgenommen, was daran liegt, dass viele einen eigenen Reader besitzen oder auf dem Handy oder Tablet lesen. In den übrigen Sparten waren die Ausleihen in etwa gleichbleibend oder leicht gesunken.

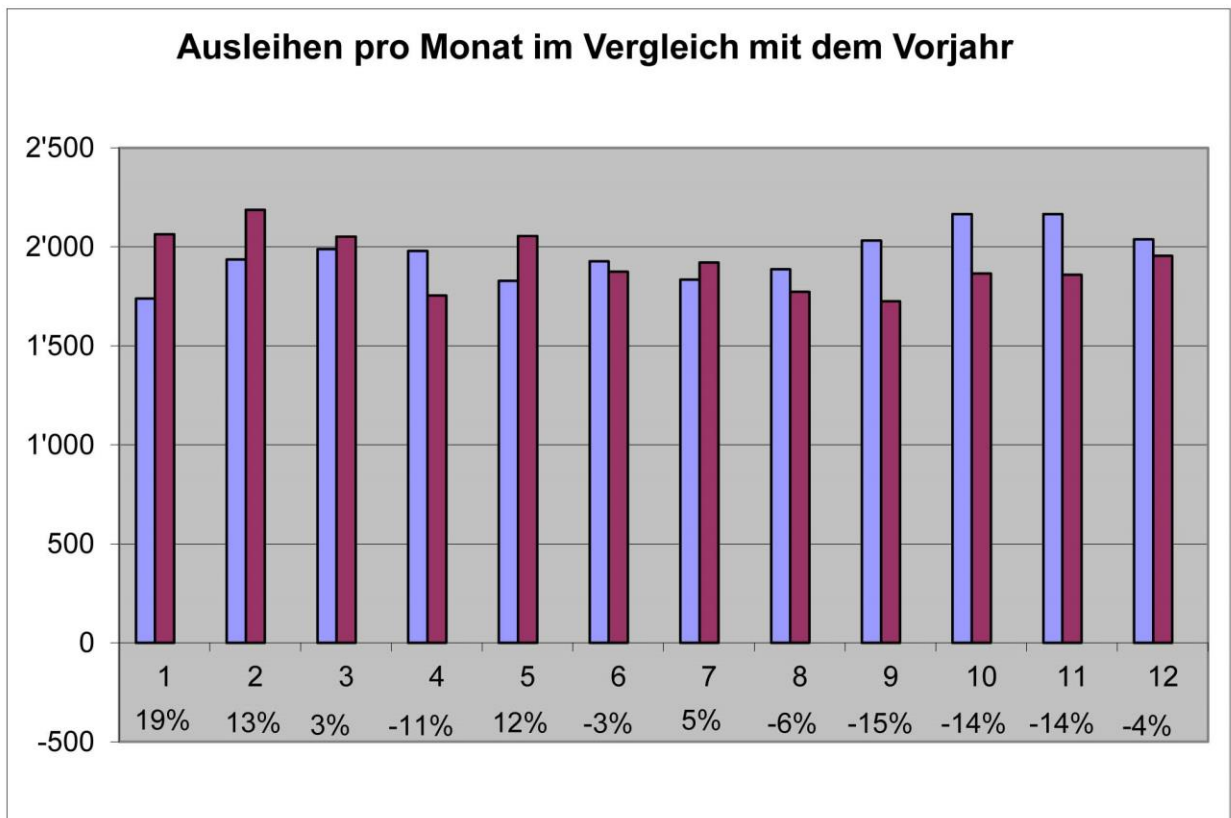


# Gemeindebibliothek Bauma

## Medienbestand am 31.12.18



## Ausleihen pro Monat im Vergleich mit dem Vorjahr





Mit Einnahmen von CHF 65'269.33 und Ausgaben von CHF 65'269.33 schloss die Jahresrechnung 2018 ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Minus von CHF 8'150.- Wie immer wurde der Medieneinkauf sehr sorgfältig geplant und kontrolliert, auf Aktionen geachtet und Kundenwünsche, wenn möglich, berücksichtigt.

## 6. Ausblick

Für nächstes Jahr sind Spielnachmittage während der Wintermonate geplant. Wir möchten unsere Brettspiele einem grösseren Publikum zugänglich machen, indem wir die neuen Spiele vorstellen und vor Ort spielen. Auch werden wir neu «Tonies» für Kinder ab 3 Jahren in unser Angebot aufnehmen. Sie sind ein idealer Ersatz für unseren mittlerweile kleinen Kassettenbestand.

Unseren Kunden möchten wir weiterhin Bewährtes anbieten und sind auch offen für Neuerungen und Ideen. Auf unserer Homepage sind die nächsten Veranstaltungen jeweils ersichtlich. Wir sind bestrebt, unser Angebot aktuell und attraktiv zu gestalten und uns den Trends anzupassen, wo dies sinnvoll ist. Wir sind auch offen für Vorschläge seitens der Leserschaft.

## 7. Dank

Herzlich danke ich  
meinem Bibliotheks-Team für die zuverlässige und tolle Zusammenarbeit;  
Ursi Bieri für die Reinigungsarbeiten;  
Claudia Widmer für die hübschen Deko-Akzente im Aufenthaltsraum, immer angepasst an die jeweilige Jahreszeit;  
Hildegard und Roger Winkler, Hauswart-Ehepaar in der Alterssiedlung;  
Thomas Kägi für seine Bereitschaft, uns bei «tieferliegenden» Computerproblemen beizustehen;  
der Schule und der Gemeinde Bauma für die finanzielle Unterstützung;  
der Hans Keusch-Stiftung, dem Hans-Trachsler Fonds,  
der Ref. Kirchgemeinde,  
der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Pfäffikon, Ortssektion Bauma,  
der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Pfäffikon,  
den Firmen Schindler & Scheibling, Wolfensberger Giesserei für ihre Beiträge;  
allen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Gönnerinnen für ihr finanzielles Mittragen;  
allen Bibliotheksbenutzern und -benutzerinnen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Bibliothek ein gern besuchter Treffpunkt im Dorf war und ist.

Pia Kuratle, Bibliotheksleiterin

Bauma, im Februar 2019